

Müller-Jahnke, Clara: Für heut (1882)

1 Ich will dir keine Freude rauben
2 und binde dich mit keiner Pflicht;
3 ich baue nicht auf Treu und Glauben,
4 ein festes Wort begehr ich nicht!
5 Für all die Liebe laß mich danken,
6 die du mir reich und glühend gibst, –
7 und mag dein Herz schon morgen wanken:
8 Ich weiß, daß du mich heute liebst!

9 Noch schäumt der Wein im Goldpokale,
10 noch duftet frisch der Blütenstrauß,
11 die Jugend gießt die volle Schale
12 des Glücks ob unsren Häupten aus; –
13 mit allen seinen Glutgedanken
14 zu eigen nimm mein tiefstes Sein . . .
15 und mag der Erdball morgen wanken:
16 Für heut, Geliebter, bist du mein!

(Textopus: Für heut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47969>)